

besonders auffällt, dürfte das Nebengebäude (Nr. 4 unseres Planes), welches in der von der Eisenbahn gebildeten Schlinge liegt, durch seine eigenthümliche ringförmige Gestalt die Beachtung der Besucher erregen. Das Ring-Gebäude erhält einen äußeren Durchmesser von ungefähr 180 m und einen inneren von ungefähr 120 m. Den inneren Kreis werden Parkanlagen ausfüllen. Die ringförmige Gestalt wurde für dieses Gebäude hauptsächlich deshalb gewählt, weil eine elektrische Rundbahn aufgestellt werden soll, die es dem Besucher ermöglicht, die ganzen Ausstellungsgegenstände zu sehen, ohne den Wagen zu verlassen. —

Es ist hier nicht der Platz, auf alle Einzelheiten der Ausstellung einzugehen; wir wollen nur noch einige Mittheilungen über verschiedene geplante besondere Sehenswürdigkeiten anfügen.

Neben dem bereits beschriebenen 1492 Fuß hohen Proctor-Thurm* soll ein künstlich angelegtes Bergwerk, in welchem der Mineralreichtum des Landes veranschaulicht werden soll, ein Hotel auf dem See, eine californische Weinquelle, ein Kohlenpalast, ein Kornpalast, ein Wasserpalast, indianische Dörfer und Nachbildungen von ägyptischen, japanesischen, chinesischen, persischen Strafen und Bazaren die Aufmerksamkeit der Besucher ganz besonders fesseln. Ferner soll nach einer Nachricht der Köln. Zeitung gelegentlich der Ausstellung in Chicago ein Project zur Ausführung gelangen, welches nicht nur zeitgemäß ist, sondern unserer Zeit um 50 Jahre vorseilt. Es gilt dem Bau einer elektrischen Bahn, auf welcher man in acht Stunden die 1600 Kilometer zwischen New-York und Chicago durchrasen würde. Die Züge bestehen aus einem mächtigen Elektromotor, der vorn zugespitzt ist, um den Luftwiderstand zu vermindern, und aus Stahlwagen, die ebenfalls so gebaut sind, daß der Wind sich nirgend verfangen kann. Ueber den Wagen läuft eine Leitschiene, in welche auf dem Verdeck der Wagen angeordnete Leitrollen eingreifen, eine Vorrichtung, die eine Entgleisung verhüten soll. Das Geleise selber bietet nichts Neues. Um eine Geschwindigkeit von 240 km in der Stunde mit einem Zuge aus drei Wagen zu erzielen, wäre ein Elektromotor von 660 Pferdestärken erforderlich. Die Züge würden sich in Abständen von 40 km folgen und wären mit elektrischen Bremsen zu versehen, welche sie in 100 Secunden auf eine Entfernung von 2300 m zum Stehen bringen. Wir erwähnen des Projects, weil es für die Bahnzüge der Zukunft vorbildlich sein dürfte.

Beim Eisenbahnwesen einmal angelangt, wollen wir auch noch der Stadtbahn gedenken, welche

* Vergl. Seite 473.

den Ausstellungsplatz mit der Stadt verbinden soll. Die 30 km lange Bahn, weifs ebenfalls die Köln. Zeitung zu berichten, wird angeblich nach dem System von Boynton gebaut, welches soeben auf Coney Island im kleinen erprobt wurde. Der Genannte hat eine einschienige Bahn ersonnen, bei welcher Leitrollen in eine obere Schiene eingreifen und damit die Wagen im Gleichgewicht erhalten. Die Züge rollen auf einer unteren Schiene und es sind die Räder natürlich mit doppelten Flanschen versehen. Der Oberbau, welcher der oberen Schiene zur Stütze dient, dürfte allerdings nicht billig sein; dafür vermindern sich die Grunderwerbs- und Unterbaukosten um die Hälfte. Das System eignet sich anscheinend für städtische Hochbahnen sehr gut, weil die Bahn nur eine geringe Breite hat. Freilich sind die Wagen sehr schmal und bieten auf jeder Sitzbank nur zwei oder drei Plätze.

Anläßlich der Weltausstellung soll in Chicago eine endlose Reihe von internationalen Versammlungen sich drängen, welche in echt amerikanischer Weise alles bisher Dagewesene dieser Art zu übertreffen bestimmt sind. Es haben sich bisher 17 Comités gebildet, um die Vorarbeiten zu besorgen. Da es gar nicht möglich wäre, alle Versammlungen auf einmal abzuhalten, so wurde vorläufig folgende Reihenfolge festgestellt:

Mai: Musik, Kunst und Literatur. (Versammlungen der Verfasser, Verleger, Philologen, Bibliothekare, Componisten, Sänger, Schauspieler, Maler, Bildhauer u. dergl.) Hieran schließt sich Heilkunde einschließl. öffentlicher Gesundheit, privater Krankenpflege, Regierungs-Verordnungen, Gefängnis-Reform u. dergl.

Juni: Religion, Moral, Mäßigkeit einschließl. Kirchen- und Missionärversammlungen, Sonntagschulen, öffentlicher Sittlichkeit, Sittenlehre, Moral u. s. w.

Juli: Wissenschaft, Philosophie, Erfindungen und Erziehung; mit Einschluß der Versammlungen der Lehrer, Schulleiter, Astronomen, Archäologen, Botaniker, Chemiker, Elektrotechniker, Ethnologen, Geologen, Geographen, Mineralogen, Metallurgen und Zoologen.

August: Gesetzgebung und Verwaltung einschließl. städtische, allgemeine und internationale Gesetzgebung, Gerichtsverwaltung, Stadtverwaltung, Auswanderung, Naturalisation und Auslieferung, internationale Sicherstellung und Bürgerrecht, Patentwesen und Verlagsrecht, Schiedsgericht und Frieden.

September: Arbeit, Social-Wissenschaften, Bauwesen, Wohlthätigkeit, Handel und Gewerbe.

October: Ackerbau und Finanzwesen einschließl. Versammlungen der Milchhändler, Pferde-, Schaf- und Rinderzüchter, der Gärtner und Obstzüchter. Hieran schließen sich Verhandlungen über Handelsgerichte, Bankgesellschaften und Einrichtungen, die sich auf Erzeugung, Transport und Börsenangelegenheiten beziehen.